

LINDEN-MUSEUM STUTT GART



DIGITALE WEGE
INS MUSEUM II

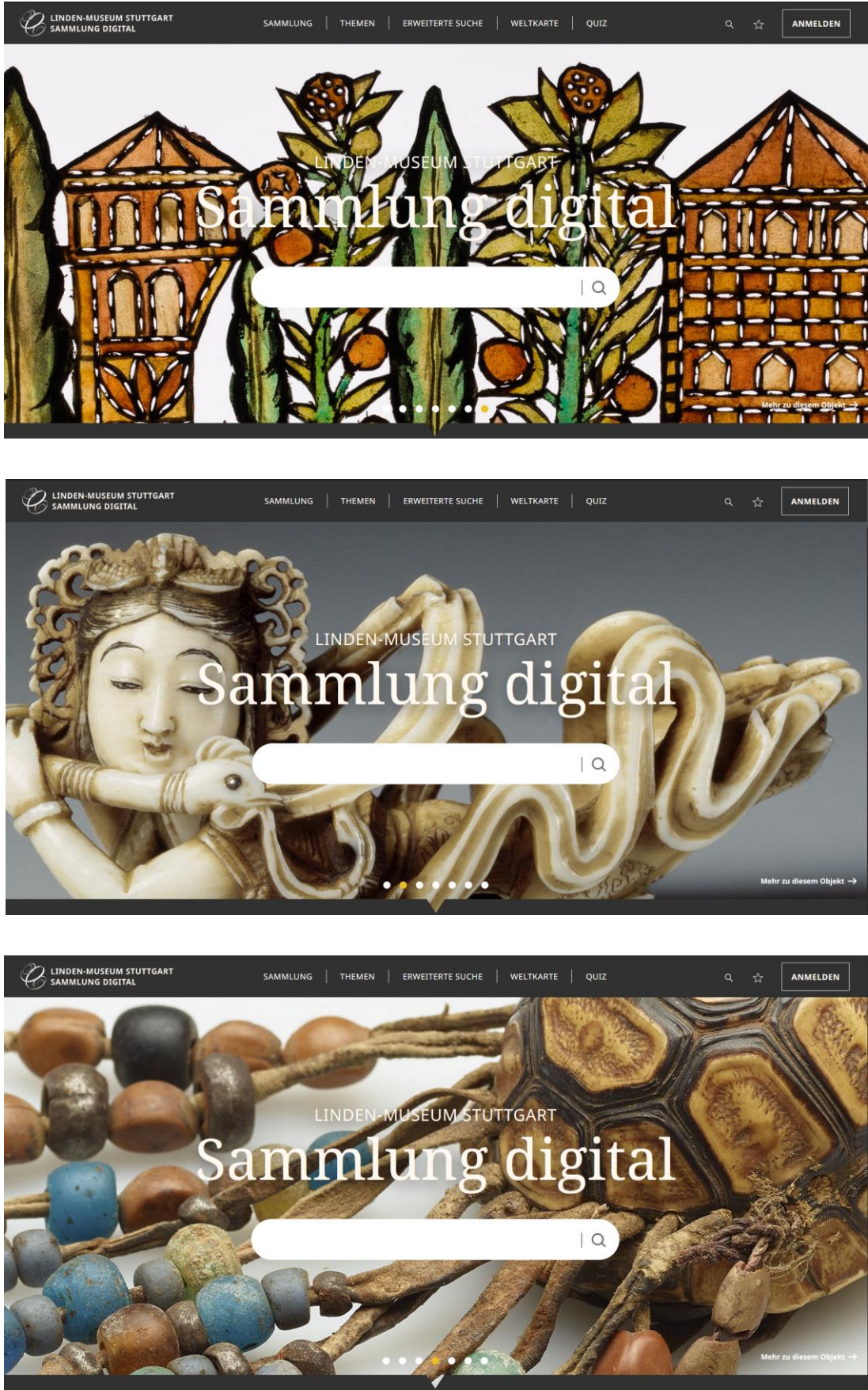


Hauptfassade des Linden-Museums Stuttgart

SAMMLUNG DIGITAL



DIGITALE WEGE
INS MUSEUM II

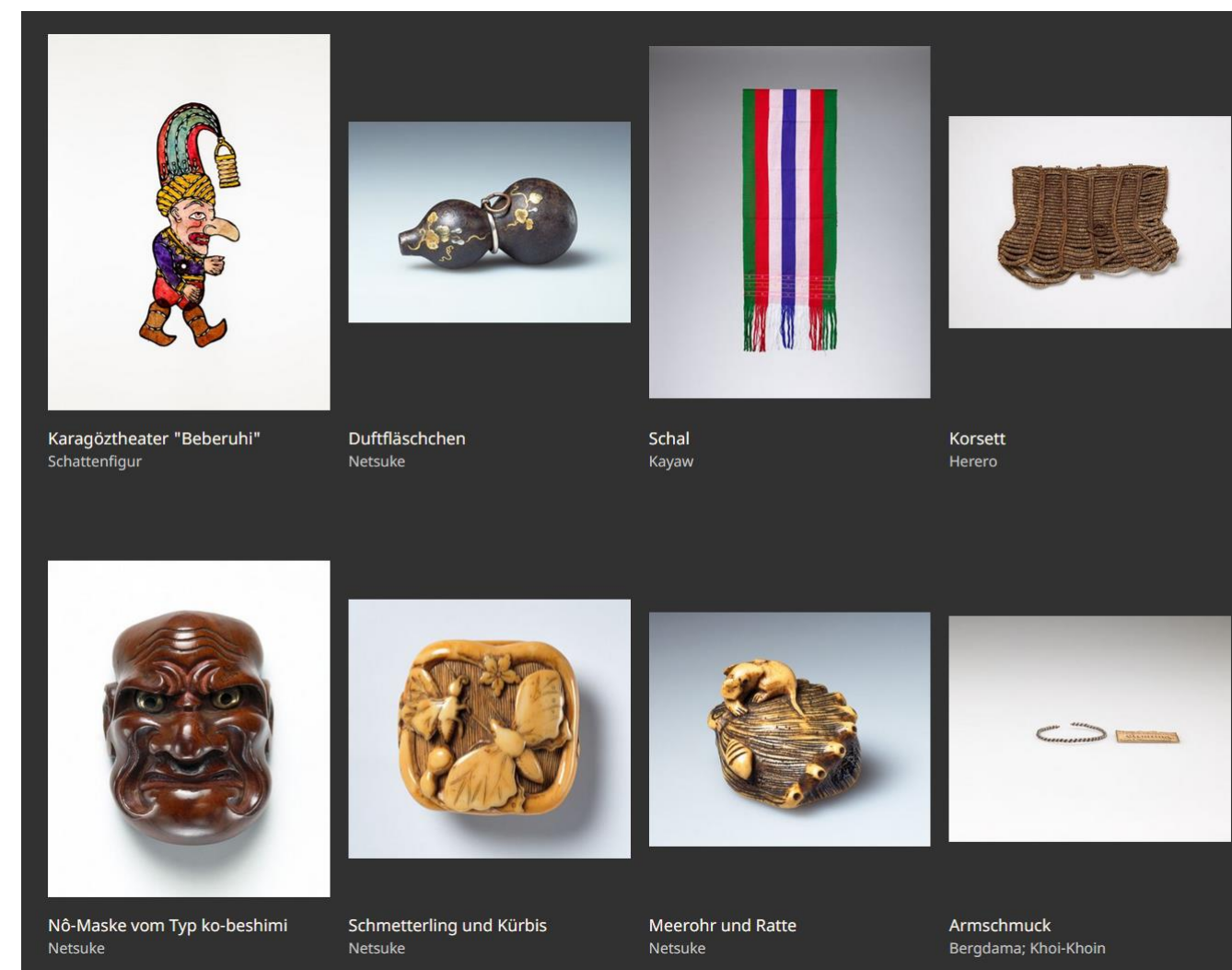
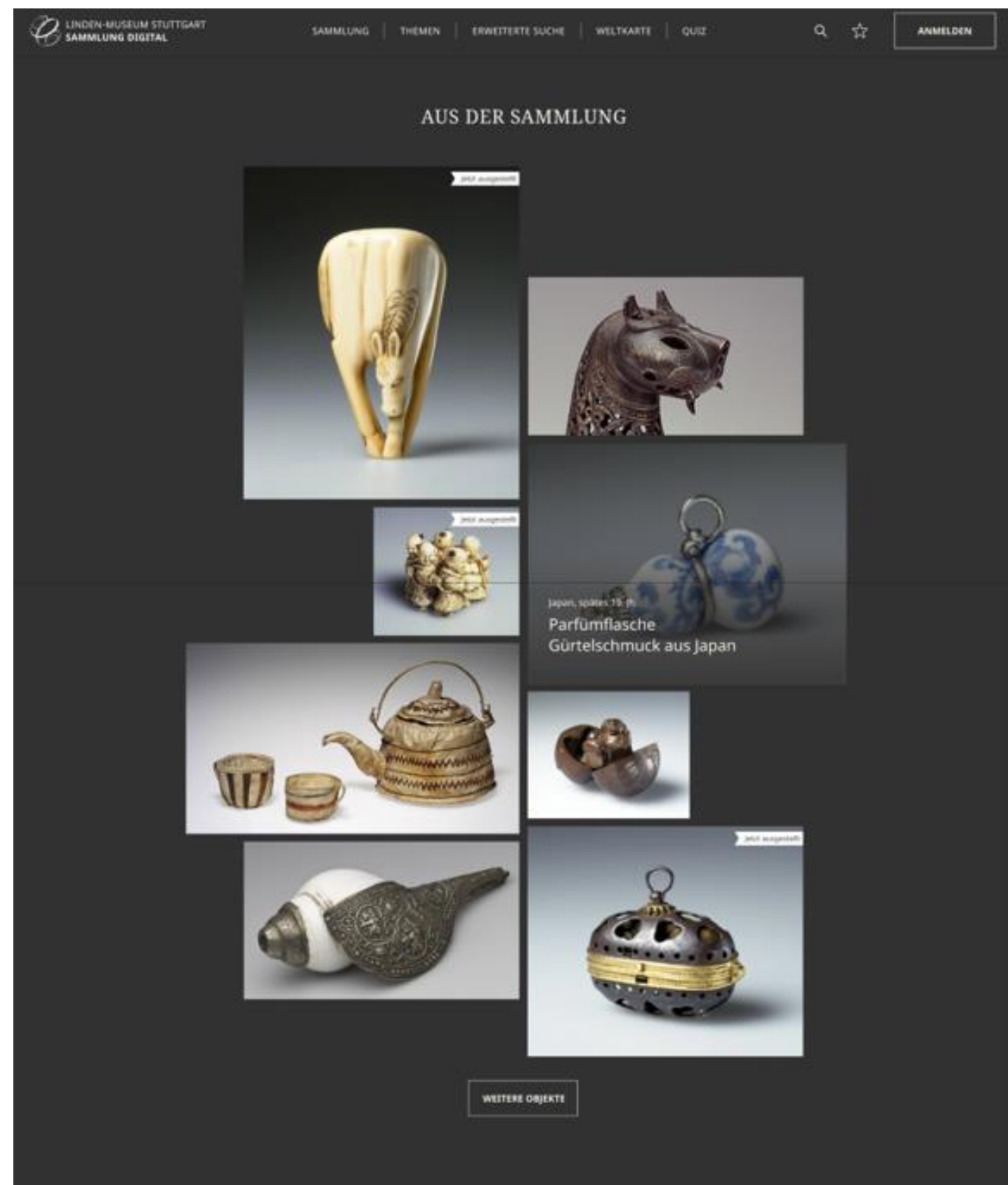


Url: <https://sammlung-digital.lindenmuseum.de>

SAMMLUNGSPRÄSENTATION

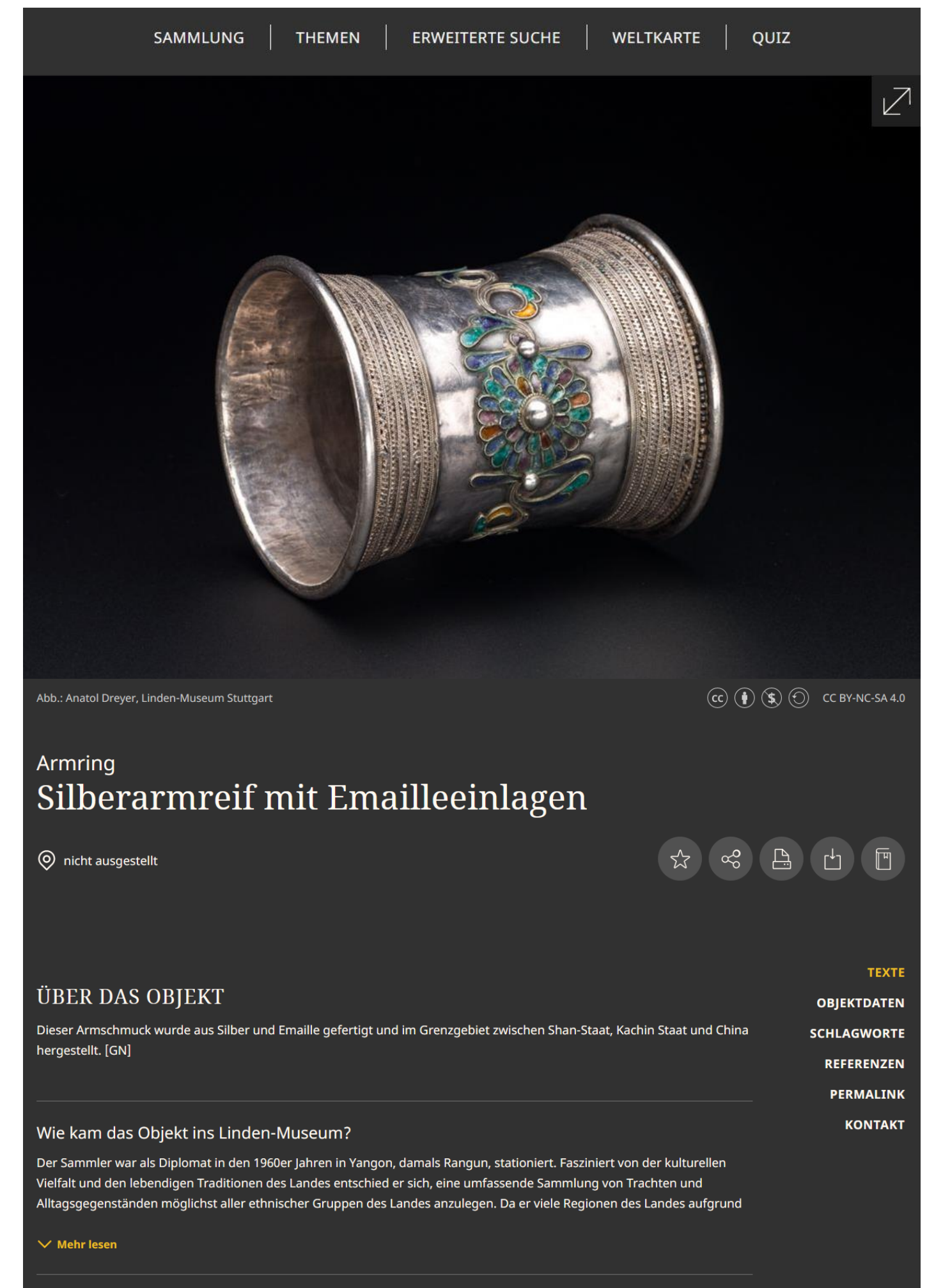


DIGITALE WEGE
INS MUSEUM II



Suchergebnisse in
Galerieansicht

Teilansicht
einer
Objektseite



„Aus der Sammlung“ auf der Startseite

Wissenschaftliche Erschließung



DIGITALE WEGE
INS MUSEUM II

Figur
„ki‘i pōhaku / akua pōhaku“

nicht ausgestellt

ÜBER DAS OBJEKT

Einfach gearbeitete Figuren aus (Korallen-)Stein mit angedeuteter menschlicher Gestalt oder einem Gesicht galten als Bilder persönlicher Schutzgötter. Auch nach Einführung des Christentums 1820 blieb die Ehrung dieser Schutz- und Familiengötter insbesondere bei Fischern noch lange erhalten. Die Steinfiguren werden daher häufig als "Fischgötter" bezeichnet, auch wenn ihre tatsächliche Bedeutung nicht mehr bekannt ist. [UM]

[^ Weniger lesen](#)

Wie kam das Objekt ins Linden-Museum?

Das Objekt ist Teil einer Sammlung, die das Linden-Museum im Jahre 1913 vom Königlichen Naturalienkabinett in Stuttgart erhielt. Augustin Krämer, der von 1911 bis 1915 erster Direktor des Linden-Museums war, erwarb es bei seinem Aufenthalt in Hawai‘i im Jahre 1897. Hawai‘i und die Gilbertinseln (Kiribati) waren Zwischenstationen auf seiner Reise von Südamerika nach Sāmoa (1897-1899). Die genauen Erwerbsumstände sind aktuell noch nicht bekannt. [UM]

[^ Weniger lesen](#)



REFERENZEN

^ Literatur

Menter, Ulrich; Castro, Inés de; Walda-Mandel, Stephanie: Hawai'i königliche Inseln im Pazifik, Dresden, 2017, 279 Seiten

PERMALINK

https://sammlung-digital.lindenmuseum.de/de/objekt/figur_12052

KONTAKTFORMULAR

Sie haben Fragen, Informationen oder Kommentare zu dem Objekt oder seiner Provenienz? Melden Sie sich an und schreiben Sie uns! Mit Ihrer Zustimmung veröffentlichen wir Ihren Kommentar nach [interner Prüfung](#).

OBJEKTDATEN

Datierung
19. Jh.; vor 1898

Material / Technik
Stein

Inventarnummer
087674

Eingangsdatum
1913

Maße
Breite: 14.5 cm; Tiefe: 8.3 cm; Höhe: 23.5 cm

Geografie
Hawaii

Sammlung
Sprösser; 1318

Sammler*in
Augustin Krämer (1865-1941)

TEXTE

OBJEKTDATEN

REFERENZEN

PERMALINK

KONTAKT

Detailansichten einer Objektseite

ERWEITERTE SUCHE



UTT GART | SAMMLUNG | THEMEN | ERWEITERTE SUCHE | WELTKARTE | QUIZ

Suchfeld: | Q

Titel	Objektbezeichnung	Geografie
Person	Herkunft	Kulturelle / soziale Kontexte
Inventarnummer	Datierung	Material 1
Sammlung Trumpf X	Eingangsdatum	Technik
Standort	Schlagworte 1	Nutzungsrechte

Erweiterte Suche

7 Ergebnisse für | Sortieren nach: Eingangsdatum aufsteigend

Trumpf in Sammlung X und Herbst in Schlagworte X und pflanzliches Material in Material X +

ALLE FILTER ZURÜCKSETZEN

ALLE ERGEBNISSE MERKEN

Volltextsuche und Erweiterte Suche mit Filtern

Erweiterte Suche

2057 Ergebnisse für | Sortieren nach: Eingangsdatum aufsteigend

ALLE ERGEBNISSE MERKEN

- Gefäß Ambo
- Kalebasse Bergdama
- Löffel Bergdama
- Messer Ambo

Suchergebnisse als Galerie oder Liste

2057 Ergebnisse für | Sortieren nach: Eingangsdatum aufsteigend

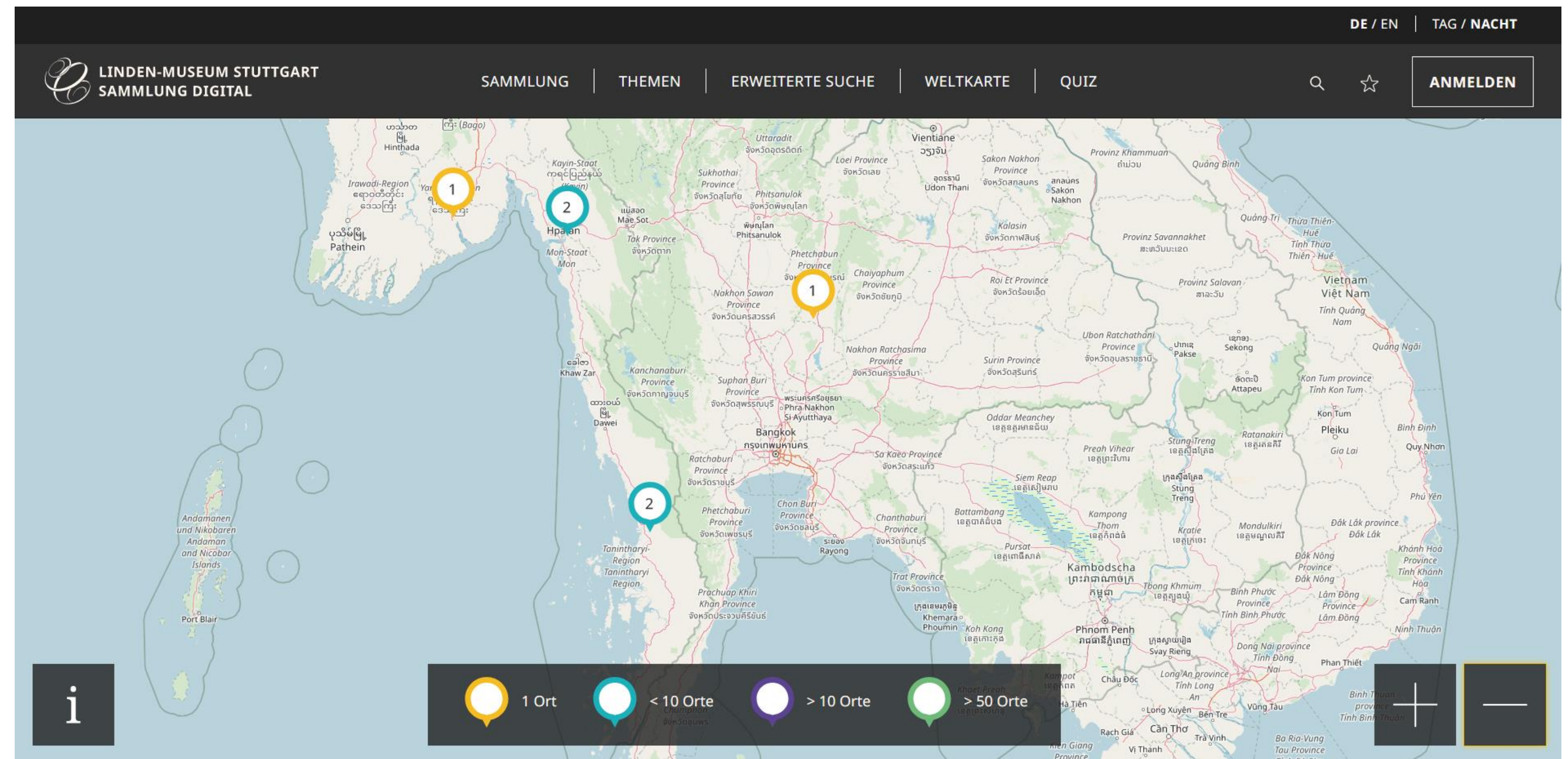
ALLE ERGEBNISSE MERKEN

- F 10241; Gefäß; Namibia; Ambo; um 1893
Eingang 1893; Holz, Leder, durchbo...; D: 21.5 H: 20.5; nicht ausgestellt
- F 10243; Kalebasse; Namibia; Bergdama; um 1893
Eingang 1893; Kürbis, Holz, Pflanz...; D: 10.7 H: 15; nicht ausgestellt
- F 10239; Löffel; Namibia; Bergdama; um 1893
Eingang 1893; Holz, Leder; geschni...; L: 36 B: 12; nicht ausgestellt

GEOGRAFISCHE SUCHE



DIGITALE WEGE
INS MUSEUM II



Geografische Suche auf der Weltkarte – Farbige Pins markieren die Herkunftsorte der Objekte

THEMEN DES MUSEUMS

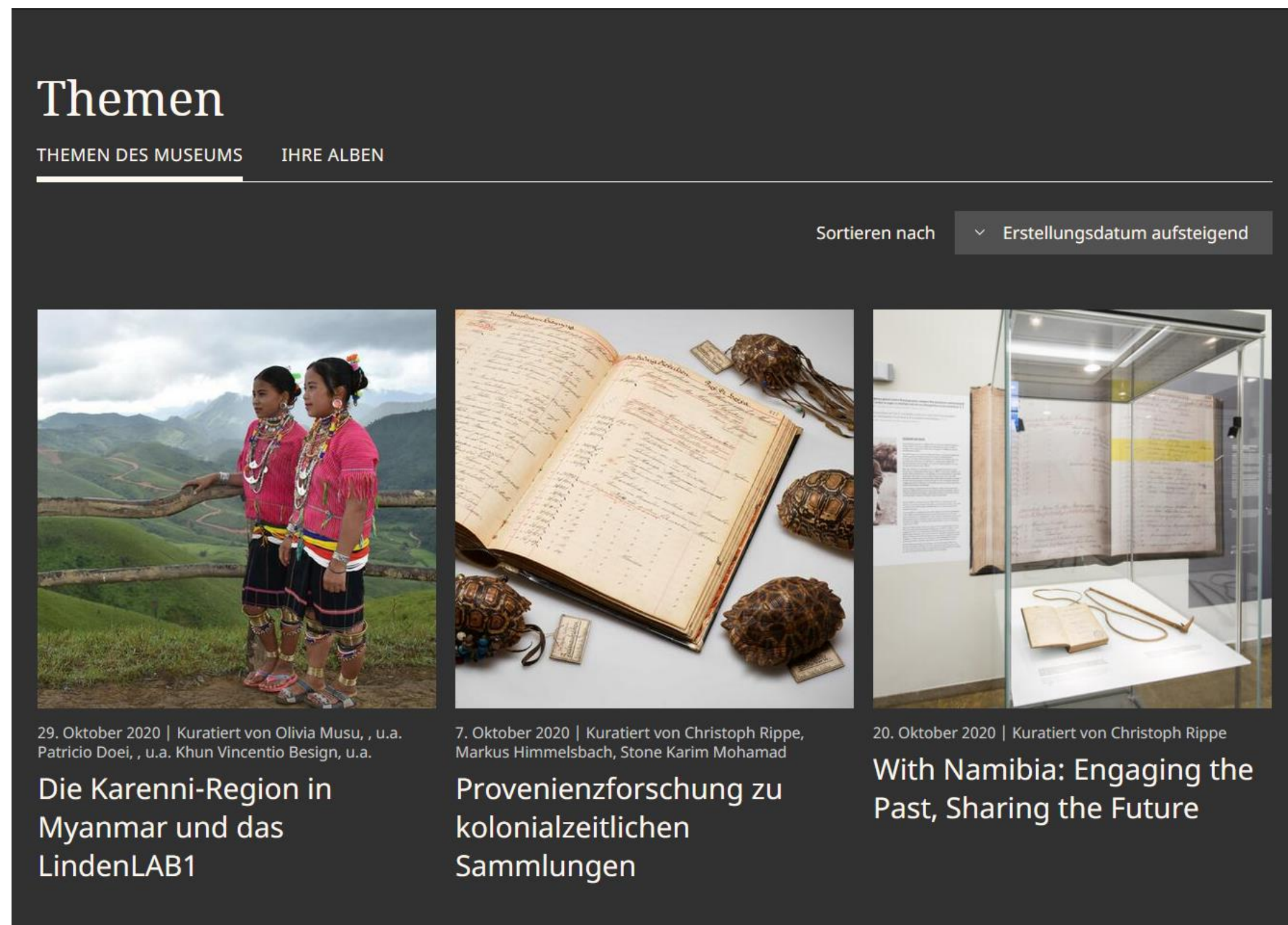


DIGITALE WEGE
INS MUSEUM II

Themen

THEMEN DES MUSEUMS IHRE ALBEN

Sortieren nach



29. Oktober 2020 | Kuratiert von Olivia Musu, , u.a. Patricio Doei, , u.a. Khun Vincentio Besign, u.a.
Die Karenni-Region in Myanmar und das LindenLAB1

7. Oktober 2020 | Kuratiert von Christoph Rippe, Markus Himmelsbach, Stone Karim Mohamad
Provenienzforschung zu kolonialzeitlichen Sammlungen

20. Oktober 2020 | Kuratiert von Christoph Rippe
With Namibia: Engaging the Past, Sharing the Future

Themen des Museums aus Arbeitsalltag,
Forschung und Kooperationen in der Übersicht

Provenienzforschung zu kolonialzeitlichen Sammlungen

Was ist eigentlich Provenienzforschung und mit welchen Fragen, Themen und Quellen beschäftigt sie sich? Die folgenden Präsentationen gewähren einen Einblick in die Provenienzforschung am Linden-Museum. Tauchen Sie nach den "Resten einer untergegangenen Sammlung aus Chile", oder verfolgen Sie die "Reise einer Figur aus Kamerun".



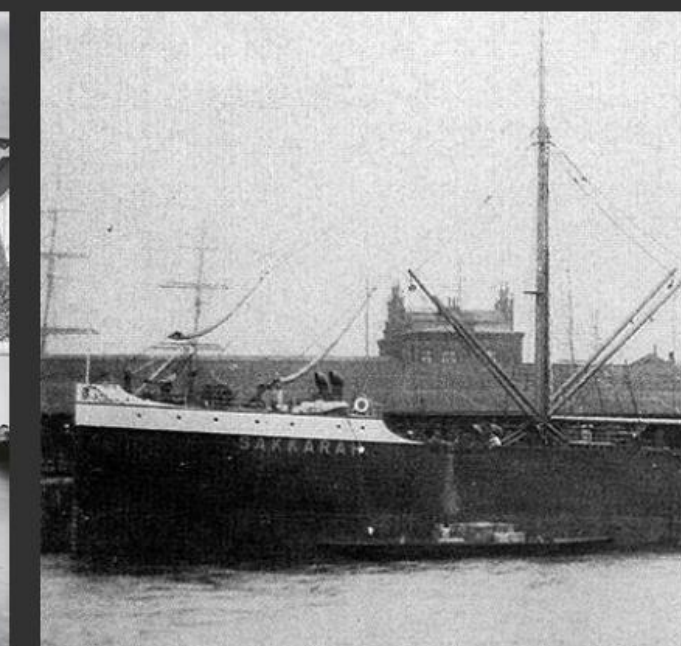
Kapitel 1

Was ist Provenienzforschung?



Kapitel 2

Sammlungsgeschichte(n)



Kapitel 3

Reste einer untergegangenen Sammlung aus Chile

Digitale Präsentation „Provenienzforschung zu kolonialzeitlichen Sammlungen“ mit Kapiteln